

[1467.] **Fenimore Cooper's
ausgewählte Romane.
10 Bände in groß Octav.**

Heute wurde der 1. und 2. Band dieser eben so eleganten als wohlfeilen Ausgabe von Cooper's Erzählungen an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, versandt. Der Druck schreitet rasch vor, so daß die Vollendung des Ganzen bis zur Herbstmesse garantirt werden kann.

Aus den vorläufigen Mittheilungen mehrerer meiner Herren Kollegen, wie aus den Erfahrungen in meinem eigenen Wirkungskreise darf ich schließen, daß ich den Geschmack des Publikums, sowohl in Rücksicht der Auswahl, als der äußern Ausstattung bei dieser neuen Ausgabe wohl getroffen habe. Ihren Bemühungen, welche ich durch Anzeigen in öffentlichen Blättern zu unterstützen nicht verfehlen werde, ist daher ein lohnendes Feld geöffnet.

Anzeigen mit Firma zum Gratis-Beilegen belieben Sie in benötigter Anzahl zu bestellen.

Subscriptionspreis für 10 Bände 10 fl., 17 fl. 30 kr. — netto 7 fl. 12 kr., 13 fl. 10 kr. — Einzelne Bände kosten 1 fl. 8 kr., 2 fl. 20 kr., netto 1 fl., 1 fl. 45 kr.

Auf 12 Exemplare, bis zum Erscheinen der letzten Lieferung bezogen, 1 Frei-Exemplar.

Mit Achtung

J. D. Sauerländer.

Frankfurt a. M., d. 10. März 1839.

[1468.] An alle Handlungen, welche den Subscriptionsbetrag für Band 1 bis 5 berichtet haben, wird heute der 8. Band der Octav-Ausgabe von **Bulwer's Romanen**

expedirt, und in 3 Wochen auch Band 9 u. 10 versendet werden.

Wir wiederholen zugleich, daß mit der Ausgabe des 10. Bandes der bisher notirte Rabatt von 33 1/2 % aufhört.

Handlungen, welche den Subscriptionsbetrag der ihnen gelieferten Exemplare während der Oster-Messe zu berichtigen unterlassen, erhalten statt 33 1/2 % nur 25 % Rabatt, und alle nach der Messe zu beziehenden Exemplare oder Bände werden nur mit 25 % Rabatt notirt.

Stuttgart, den 18. März 1839.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[1469.] Berlin, März 1839.

Von dem ausgezeichneten Prachtwerke:

Brandt und Ratzeburg,

Giftgewächse Deutschlands.

Iste Abtheilung (*Phanerogamen*),

habe ich jetzt eine zweite vermehrte und billigere Ausgabe veranstaltet. Bereits ist dieselbe von mir im Novbr. v. J. vereinigt mit den Gift-Pilzen des Hrn. Dr. Phöbus versendet, und also die Schönheit derselben Ihnen bekannt.

Die erste Auflage hat 9 1/2 fl. n. gekostet, diese zweite kostet 5 3/4 fl. mit 1/4, wird jedoch nur auf feste Bestellung expedirt. Um Notiznahme und gütige Verwendung bittend, zeichne ich hochachtungsvoll

August Hirschwald.

[1470.] Hermann Wohl in Prag offerirt billig eine Partie Unterhaltungsschr. aus der ältern und neuern Zeit bis 1838, im Ganzen, wovon der Katalog in 14 Tagen bei Hrn. Theod. Osw. Weigel in Leipzig verlangt werden kann, und bittet um annehmbare Gebote.

[1471.] Anzeige von Verlags-Eigenthum.

Im Verlage von **Moritz Westphal** in **Berlin** erschien so eben:

Taubert, W., Le bon vieux temps, cinque esquisses pour le Piano. Oeuv. 39. Pr. 18 gr.

Wagner, D. E., Augusten-Galopp-Walzer fürs Pianoforte. Pr. 2 gr.

Subscription auf **Commer's** Meisterwerke des 17. und 18. Jahrhunderts für die Orgel wird bis **15. April** angenommen, von wo ab dieselbe geschlossen wird, da die Subscribenten dem Werke vorgedruckt werden.

[1472.] **So eben ist erschienen
und wird auf Verlangen
gratis versandt
mein neuester und vollständigster
Verlagskatalog,**

welcher nicht nur meine eigenen Verlagsartikel, sondern noch eine bedeutende Masse sehr couranter Artikel aus allen Zweigen der Literatur und in verschiedenen Sprachen, in den neuesten und schönsten Ausgaben Deutschlands, Frankreichs, Englands und Italiens enthält, welche ich stets in großer Menge vorräthig halte und nicht nur im Preise auffallend billig gestellt habe, sondern noch so vortheilhaft rabattire, daß sich Niemand diese Artikel (von ihren Verlegern direct bezogen) so billig verschaffen kann; diese Begünstigungen gewähren mir Baar-Einkäufe im loco en gros, welche ich wieder gern mit meinen geehrten Geschäftsfreunden theile.
Wien, März 1839.

Rudolph Sammer.

[1473.] In unserm Verlage ist — als Fortsetzung — erschienen und durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen:

Neues

System der Pflanzen-Physiologie

vom Prof. etc. Dr. **F. J. F. Meyen.**

Dritter Band. Mit 6 Kupfertafeln. Preis 3 fl.

Mit diesem dritten Bande schließt der Hr. Verfasser seine auf Beobachtungen durch eigene Anschauung und Prüfung der Richtigkeit der Forschungen seiner Vorgänger, gegründete Arbeit über die Physiologie der Pflanzen, und rechtfertigt — in jeder Hinsicht — den allgemeinen Beifall, mit welchem die beiden ersten Bände aufgenommen worden sind.

Berlin.

Haude u. Spener'sche Buchh.

[1474.] So eben ist erschienen und wurde versandt:

**Der Saphir geschliffen und à jour gefaßt
von Meister Bernstein.** — Auch unter dem Titel: Kokoko polemischer Steine. Herausg. von Freiherrn Bern v. Stein, geh. 15 gr.

Diese originell polemische Vertheidigungsschrift kann mit Recht sowohl der humoristischen als gerechten Waffen wegen, mit welchen sie gefertigt wurde, nicht nur den Ärzten beider feindlich gegenüberstehenden Schulen, sondern auch dem gebildeten Laien als eine interessante Lektüre anempfohlen werden.

Da ich dieses Werkchen nicht allgemein versende, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gef. à Cond. zu verlangen.

Leipzig, im März 1839.

Ch. C. Krappe.